

## Pressemitteilung

Essen, 4. Juli 2018

### **Essener Erfolgsgeschichte: Bergbau-Start-up talpasolutions holt Finanzierung von 1,5 Millionen Euro in die Ruhrmetropole**

**Frisches Kapital für Essener Start-up: Der gemeinsam von NRW.BANK und Initiativkreis Ruhr initiierte Gründerfonds Ruhr hat zusammen mit dem High-Tech Gründerfonds 1,5 Millionen Euro in das Start-up talpasolutions investiert. Das Unternehmen mit Firmensitz im ZukunftsZentrumZollverein Triple Z entwickelt Softwareplattformen für Bergbauunternehmen weltweit. talpasolutions steht damit perfekt für die digitale Zukunft am Ende des Steinkohlebergbaus. Die EWG - Essener Wirtschaftsförderung erkannte dies und begleitete aktiv die Standortentscheidung der jungen Unternehmer.**

Das 2016 in Essen gegründete RWTH Aachen-Spin-off talpasolutions hat eine Softwareplattform entwickelt, um Bergbauunternehmen aus aller Welt miteinander zu verbinden. Die Plattform vernetzt Maschinen und erfasst die entstehenden Daten. Ziel ist, Erkenntnisse zur Optimierung von Maschinenleistung und Ausfallzeiten im Bergbau zu erhalten. Den Essener Wirtschaftsförderern gelang es im Rahmen ihrer Start-up-Aktivitäten, das junge Unternehmen für die Ruhrgebietsmetropole zu begeistern. Die Unternehmensansiedlung wurde aktiv durch die EWG unterstützt und umfasste einen kontinuierlichen Prozess. Dieser begleitete die Gründung – von der Akquise von RWP-Fördermitteln für die Einstellung hochqualifizierter Mitarbeiter über die Kontaktherstellung zu Hochschulen bis hin zur Hilfe bei der Ansiedlung im Triple Z. Die Investition von 1,5 Millionen Euro soll nun auch in die Einstellung neuer Entwickler am Standort Essen fließen.

Andre Boschem, Geschäftsführer der EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, sagt: „talpasolutions ist ein Start-up, das die digitale Zukunft des Bergbaus perfekt nutzt und damit wie geschaffen für den Unternehmenssitz in Essen ist. Die EWG wird die jungen Gründer weiter begleiten und ist gespannt auf die nächsten gemeinsamen Schritte.“

Sebastian Kowitz, Mitgründer und einer der Geschäftsführer bei talpasolutions, ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir nun weitere Entwickler für unser globales Geschäft einstellen können. So schreiben wir unsere Essener Erfolgsgeschichte auf internationaler Ebene weiter.“ talpasolutions ist das zweite Start-up, in das der Gründerfonds Ruhr investiert. Auch die erste Investition des Fonds ging in diesem Monat nach Essen: Das Medizintechnik-Start-up Fasciotens erhielt dank des Gründerfonds Ruhr und des Co-Investors coparion GmbH 2,6 Millionen Euro.

#### Kontakt

## Über talpasolutions

talpasolutions ist ein in Essen ansässiges Data Science-Unternehmen. talpasolutions hat eine Softwareplattform entwickelt, mit dessen Hilfe Maschinen vernetzt, Daten erfasst, Erkenntnisse zur Optimierung der Maschinenleistung erzeugt, Ausfallzeiten minimiert und Unternehmen in der Bergbauindustrie bei der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften unterstützt werden. talpasolutions ist ein Spin-off der RWTH Aachen und wurde 2016 von Bergbauingenieuren und Softwareexperten gegründet. Der Fokus liegt auf datengetriebenen Entscheidungshilfen von Bergleuten für Bergleute. Dazu bietet talpasolutions innovative Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen zu Prozessoptimierungen für Bergwerksbetreiber und Maschinenhersteller. Weitere Informationen unter: [www.talpasolutions.com](http://www.talpasolutions.com)



Freuen sich über die Förderung: das Team von talpasolutions. Foto: talpasolutions GmbH

### Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Claudia Peters, Leiterin Kommunikation • Kennedyplatz 5 • 45127 Essen  
• Tel.: +49 (0) 201 82024-60 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: [claudia.peters@ewg.de](mailto:claudia.peters@ewg.de) • Internet: [www.ewg.de](http://www.ewg.de)